Mission einer kleinen Stadt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-646362

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

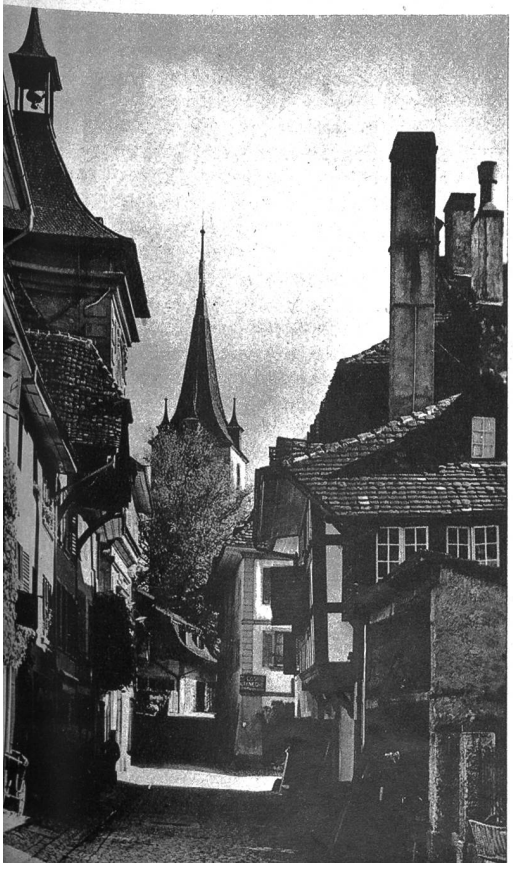
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Blick vom See aus

MISSION EINER KLEINEN STADT



Deutsches Kirchgässli

Es ist keine Stadt zu klein, kein Ländchen zu gering in unserem Vaterlande. Es hat jedes seinen Platz, seine Aufgabe, seine Mission, und wir wollten keines missen. Und Murten erfüllte seine Mission. Hier war es, wo Bern und Freiburg sich verstehen lernten. Ihre gemeine Herrschaft wurde zum Pfand des Friedens. Die Gegensätze des Glaubens öffneten das Ohr den Einflüsterungen einer verderblichen Politik und bedrohten das Land mit Uneinigkeit, Entzweiung, Bürgerkrieg und fremder Einmischung. Da war es das gemeinsame Interesse an der alten Stadt, an der gemeinen Herrschaft Murten, der Brücke vom Bernerland ins Land der Waadt, das die beiden immer wieder und zum Wohl der gesamten Eidgenossenschaft zusammenführte. Wir wollen es der kleinen Stadt nicht vergessen und ihr danken. Einst an den Grenzen die Hut, wardst du die Hüterin in der Mitten

Kurt Guggisberg